

## Info 2020,6

### Gesichts-Vollschutzmasken, made in Troisdorf

#### „Kenoplast Face Shield“

Der Rundblick Troisdorf vom 18. April 2020, [www.rundblick-troisdorf.de/e-paper](http://www.rundblick-troisdorf.de/e-paper), S.25, berichtete über die erfolgreiche Schnellentwicklung eines Gesichts-Vollschutzes durch Kunststoff-Fa. Kenotec ([www.kenotec.de](http://www.kenotec.de)) und memoplast ([www.memoplast.de](http://www.memoplast.de)) in Troisdorf in Zeiten der Corona-Pandemie.

Unter dem Titel „Gesichtsschutzmasken, made in Troisdorf“ wird im Rundblick von (wed) berichtet, dass schon 30.000 derartige Face Shields ausgeliefert wurden. Dieser Vollgesichtsschutz besteht aus einem Stirnband, an dem die das Gesicht abdeckende durchsichtige Schutzfolie angebracht ist und damit das gesamte Gesicht mit Mund, Nase und Augen vor Sprühhinfectionen schützt. Sie ist hauptsächlich für medizinisches Personal geeignet.

Die Geschäftsführer von Kenotec, Herren Siegfried Probst und Kiriakos Kouvousiadis, haben zusammen mit Marc Melcher, dem Geschäftsführer der Troisdorfer memoplast GmbH, in kurzer Zeit ein Spritzgusswerkzeug für das „Stirnband“ entwickelt.

Das Stirnband hält die durchsichtige Gesichtsschutzfolie. „Das Stirnband ist Medizinal-Material, und das Visier ist lebensmittelecht und mit einem Vanille-Aroma verfeinert“, sagte der Geschäftsführer Probst.

Die Fa. Kenotec arbeitet im Kompetenzzentrum Kunststoffe in Troisdorf mit, s.a. <http://www.kompetenzzentrum-kunststoff.de/>.

So kann die Kunststoff-Industrie in Troisdorf einen wichtigen Beitrag zur Besserung des Mangels an Versorgung von medizinischem Personal mit persönlicher Schutzausrüstung leisten.